

Redaktion Rote Fahne  
Redaktionsleitung  
Schmalhorststr. 1, 45899 Gelsenkirchen  
Tel. 0209/951 94 30, Fax. 0209/951 94 10  
email: [rotefahne@mipd.de](mailto:rotefahne@mipd.de)  
[www.rotefahne.info](http://www.rotefahne.info)

Redaktion Rote Fahne. Schmalhorststr. 1. 45899 Gelsenkirchen

Innenministerium NRW 40190  
Düsseldorf Telefon: +49 (0) 211-  
871-01 Telefax: +49 (0) 211 - 871 -  
3355 E-mail: [poststelle@im.nrw.de](mailto:poststelle@im.nrw.de)

Gelsenkirchen, 3. Juli 2007

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie wir erfahren haben, wurde der Journalist Binali Soydan in die Strafvollzugsanstalt in Köln-Ossendorf in Haft genommen und soll in die Türkei abgeschoben werden.

Die Rote Fahne protestiert gegen eine solche Behandlung eines Menschen, der sich für ein würdiges Menschenleben gegen Ausbeutung und Unterdrückung in seiner Heimat und hier in Deutschland einsetzt. Es ist hinreichend bekannt, dass Menschen, wie Herr Binali Soydan in der Türkei Haft, Folter und auch Tod drohen. Schließlich ist das ja auch mit ein Grund, warum die Bundesregierung derzeit einen EU-Beitritt der Türkei verweigert, wegen der nach wie vor bestehenden Missachtung der Menschenrechte.

Deshalb fordern wir die Freilassung von Herrn Binali Soydan und dessen Asyl-Gewährung als politischer verfolgter Demokrat und Sozialist.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Hecker